

# Inhalt

JULIAN DREWS, ANNE KERN, TOBIAS KRAFT, BENJAMIN LOY, MARIE-THERESE MÄDER Über die Freiheit zur Philologie: Eine Einleitung . . . . .	7
Zur Entstehungsgeschichte des Bandes . . . . .	15
Zu den Beiträgen . . . . .	17
 CHRISTOPH BECK Geschichtsphilosophie in praktischer Absicht: Erich Auerbach und Ernst Robert Curtius . . . . .	21
 NADINE ZÜLOW Wahrheit in Waffen: Zu Werner Krauss' Lektüre des Moralisten Baltasar Gracián . . . . .	35
 RIKE BOLTE Hugo Friedrich neu lesen: Negativität als zu präzisierendes Prinzip moderner Poetizität . . . . .	48
 PABLO VALDIVIA OROZCO Philologische Implikatur und kulturwissenschaftliche Explikation: Die Frage einer Romanistik in Bewegung . . . . .	65
 VICENTE BERNASCHINA SCHÜRMAN Rodolfo Lenz: Auf dem Weg zu einer kritischen amerikanischen Philologie . . . . .	87
 SYLVESTER BUBEL Bewegungen vor der Bewegung: Drei Fragen zur (Meta-)Methodologie literaturwissenschaftlicher Praxis in der Romanistik heute . . . . .	103
 BENJAMIN LOY Nach den Elegien: Überlegungen zu einer kritischen Literaturwissenschaft . . . . .	115

MARIE-THERESE MÄDER	
Bewegung in der Romanistik: Zwischen Re-Philologisierung und kulturwissenschaftlicher Öffnung . . . . .	138
SANDRA HETTMANN	
Gender – theoretische Paradigmen und queer-feministische Perspektiven . . . . .	157
TOBIAS KRAFT	
Digitale Philologie – digitale Romanistik . . . . .	186
FANNY ROMOTH	
Bewegungsforschung in der Literaturwissenschaft. Entstehung, Entwicklung und Perspektiven eines aktuellen Forschungsparadigmas und die Rolle der Romanistik . . . . .	209
GESINE MÜLLER	
Dennoch für eine <i>Histoire croisée</i> : Die literaturwissenschaftliche Karibikforschung als Modellfall . . . . .	221
OTTMAR ETTE	
Romanistik in Bewegung oder: Für eine transareale Literaturwissenschaft . . . . .	237
Zu den Autorinnen und Autoren . . . . .	259
Personenregister . . . . .	261